

## Bevölkerungsentwicklung

Wir werden älter, weniger und bunter. Der Demografische Wandel wirkt sich auch im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen auf viele Handlungsfelder der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden aus. Um zukünftig handlungs- und wettbewerbsfähig zu sein, müssen die Kommunen die unterschiedlichen Gestaltungserfordernisse rechtzeitig aufgreifen und in ihre Planungen und Entwicklungsstrategien integrieren.



© Rainer Sturm / PIXELIO

Der Kommunalverbund hat ein bundeslandübergreifendes Demografie-Monitoring aufgebaut. Dieses Bevölkerungsmonitoring wurde in Zusammenarbeit mit dem Bremer Senator

für Umwelt, Bau und Verkehr sowie dem Statistischen Landesamt Bremen realisiert. Dafür wurden Bevölkerungsdaten auf Landkreis-, Gemeinde- und Ortsteilebene zusammengetragen und Bevölkerungsvorausrechnungen bis zum Jahr 2030 erstellt.

Diese Prognosen sollen die Entscheidungsträger in den Kommunen gezielt mit den wichtigsten Informationen über die Bevölkerungsentwicklung versorgen und damit eine Entscheidungshilfe bei Planungen sein. Die in den Prognosen enthaltenen Informationen bieten einen orientierenden Rahmen, um beispielsweise Bedarfe zukünftiger sozialer und technischer Infrastrukturen, Wohnbaulandausweisungen oder anderer kommunaler Dienstleistungen einschätzen zu können. Die Bevölkerungsdaten sollen in die amtliche Statistik eingearbeitet und jährlich aktualisiert werden.

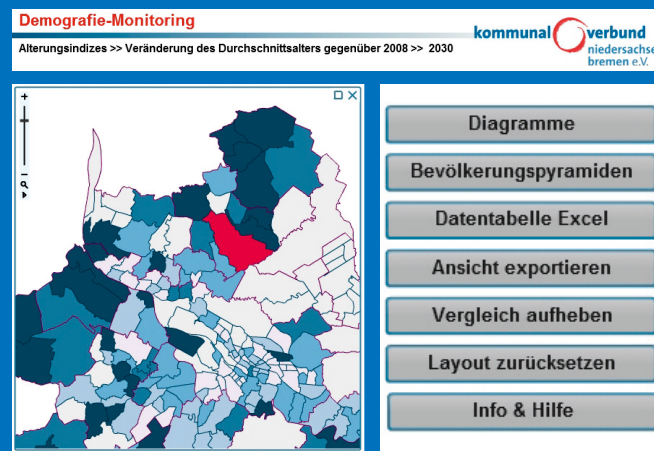
Die Daten werden in Form einer interaktiven Anwendung, dem Demografie-Monitoring, im Internet dargestellt.

## Die interaktive Anwendung

Im Demografie-Monitoring werden demografische Kennzahlen und Entwicklungen für die Region auf Landkreis-, Gemeinde- und Ortsteilebene dargestellt. Es handelt sich um Kennzahlen aus folgenden Themenbereichen:

- Bevölkerungsentwicklung
- Altersverteilung
- Altersindizes
- Bevölkerungsstand
- Bevölkerungsbewegung

Diese können kartografisch, tabellarisch oder als Diagramm angezeigt werden. Mit der interaktiven Anwendung besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden der Region anhand verschiedener Indikatoren zur demografischen Entwicklung miteinander zu vergleichen. Auch eine Betrachtung auf Stadt- und Ortsteilebene ist möglich.



Starten Sie das Demografie-Monitoring im Internet:

[www.demografie-monitoring.de](http://www.demografie-monitoring.de)

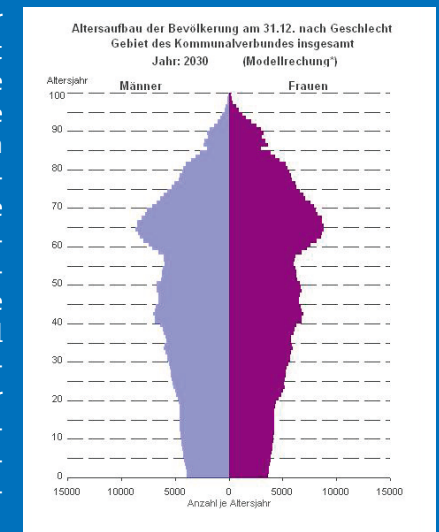
## Entdecken Sie die Möglichkeiten,

die Ihnen das Demografie-Monitoring bietet. Es stellt durch den einfachen Zugang zu Bevölkerungszahlen eine neue, wichtige Datenquelle dar, mit der sich Fachleute in der Verwaltung, Politiker und alle anderen Interessierten über Bevölkerungsentwicklungen in der Region informieren können.

Es liegen aktuelle Daten und Prognosen bis zum Jahr 2030 vor, die Sie auf vielfältige Weise betrachten und vergleichen können. Sie haben die Möglichkeit zwischen der Kreis-, Gemeinde- und Gemeindeteil- bzw. Ortsteilebene zu wechseln und verschiedene Kennzahlen wie z.B. das Durchschnittsalter oder die Zuzüge auszuwählen.

Den gesamten Datenbestand können Sie zudem als Excel-Tabelle abrufen und so für weitere Berechnungen verwenden. Das Drucken und das Exportieren als Bild-datei in ein anderes Dokument sind ebenso möglich.

Zusätzlich zur Kartenansicht können für die einzelnen Städte und Gemeinden im Kommunalverbund animierte Bevölkerungspyramiden (Darstellung für die Jahre 2003 - 2030) und Auswertungsdiagramme zur Bevölkerungsentwicklung und Altersverteilung abgerufen werden.



Die Daten und Prognosen können einen Beitrag für die zukunftsgerichtete Planung der Kommunen in der Region Niedersachsen/ Bremen leisten. Nutzen Sie hierfür dieses anwenderfreundliche interaktive Werkzeug.

## Ergebnisse des Monitorings

Die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland ist insgesamt rückläufig. Dies gilt auch für das Gebiet des Kommunalverbundes: bis zum Jahr 2020 wird es hier einen moderaten Rückgang der Bevölkerung geben, ab 2030 wird sich dieser Trend weiter verstärken. Die Entwicklungstrends verlaufen in den Städten und Gemeinden jedoch in unterschiedlichen Ausprägungen und Geschwindigkeiten.

Das Durchschnittsalter in der Region wird bis zum Jahr 2030 stark ansteigen: in Bremen um ca. 3,3 Jahre, im niedersächsischen Kommunalverbundsgebiet sogar um ca. 5,7 Jahre.

## Kontakt

Kommunalverbund  
Niedersachsen/Bremen e.V.  
Delmegarten 9  
27749 Delmenhorst

T +49 (0) 4221/ 9 81 24-0  
F +49 (0) 4221/ 9 81 24-99

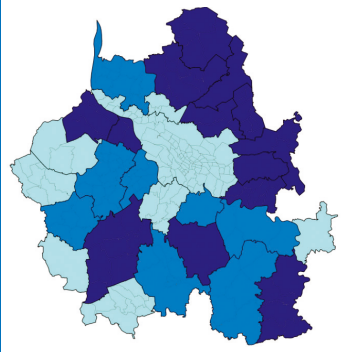
[www.kommunalverbund.de](http://www.kommunalverbund.de)  
[info@kommunalverbund.de](mailto:info@kommunalverbund.de)

## Demografie-Monitoring

Bevölkerungsbeobachtung  
für die Region Bremen

[www.demografie-monitoring.de](http://www.demografie-monitoring.de)

Gesamtindex im Jahr 2030



Mit Blick auf die unterschiedliche Art und Intensität der demografischen Wandel lassen sich die Städte und Gemeinden des Kommunalverbundes drei Gruppen zuordnen, die in der Karte farblich differenziert dargestellt sind. Hellblau drückt hierbei

die geringste Betroffenheit aus, mittelblaue Bereiche weisen durchschnittliche Werte auf und die Farbe Dunkelblau zeigt eine starke Betroffenheit an. Bei dieser Zuordnung wurden die Bevölkerungs-, Erwerbs- und Alterungsentwicklung berücksichtigt.

Letztlich gibt es aber keine „echten Gewinner“, da der Kommunalverbund insgesamt an Bevölkerung verlieren wird und dadurch auch Wachstumsgebiete durch wechselseitige Abhängigkeiten vom demografischen Wandel betroffen sein werden.

Weitere Auswertungsergebnisse des Demografie-Monitorings können Sie dem „Demografiebericht für die Region Bremen“ entnehmen. Diesen finden Sie auf der Internetseite des Kommunalverbundes unter [www.kommunalverbund.de](http://www.kommunalverbund.de)



Stand: Januar 2012

In Zusammenarbeit mit:

